

Pressemitteilung

27. November 2024

Kultur

„Frieden riskieren!“

Künstlerischer Leiter Eric Nikodym gibt im Kulturausschuss einen Ausblick auf das Friedensfest-Kulturprogramm 2025

- **Programmgestaltung gründet auf drei besonderen Jahrestagen 2025**
- **Zeitraum umfasst drei Monate von 8. Mai bis 8. August**
- **Vier thematische Abschnitte mit jeweils zweiwöchigem Programm**
- **Auftakt am 8. Mai mit Aktionskunst und Friedenskonzert**
- **Beteiligung der Stadtgesellschaft über partizipative Projekte**
- **Großes Friedens-Mural für Studierenden-Hochhaus am Lech**
- **Gesamtprogramm wird im März 2025 veröffentlicht**

Im Jahr 2025 jähren sich drei bemerkenswerte Ereignisse:

- Augsburg begeht das 375. Jubiläum des Hohen Friedensfestes
- Das Ende des 2. Weltkriegs jährt sich zum 80. Mal
- Vor 30 Jahren ging der Bosnienkrieg zu Ende.

Die Friedensstadt Augsburg nimmt diese drei Ereignisse zum Anlass, zum Thema „Frieden riskieren!“ ein dreimonatiges Programm mit Kultur, Debatten und Austausch zu entwickeln, das die Europäische Dimension und die Bedeutung des Friedens für die heutige Gesellschaft in den Mittelpunkt stellt. Künstlerischer Leiter des Projekts ist der Berliner Kulturmanager und Kurator Eric Nikodym (*1985). Im Kulturausschuss vom 27. November gab er einen Ausblick auf das umfangreiche Programm. Näher vorgestellt wird das Programm im Rahmen einer Pressekonferenz im März 2025. Auf der Website

Pressemitteilung der Stadt Augsburg

friedensfest-augsburg.de/ können sich Interessierte über einzelne Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

OB Eva Weber: „Frieden darf nicht nur ein großes Wort bleiben“

Das Jahr 2025 ist bedeutsam für die Friedensstadt Augsburg, drei wichtige Ereignisse der Geschichte jähren sich. Das Thema Frieden ist aktueller denn je: Die Zahl der Kriege hat leider weltweit einen Höchststand erreicht. Frieden darf nicht nur ein großes Wort bleiben, wir müssen nach innen und außen dafür einstehen, ihn schützen und verteidigen. Ich freue mich, dass Eric Nikodym als künstlerischer Leiter heute im Kulturausschuss erstmals unser umfangreiches dreimonatiges Friedensfest-Kulturprogramm 2025 vorgestellt hat, das verschiedenste Formate und Herangehensweisen nutzt, um sich dem Thema Frieden anzunähern.“

Frieden erinnern – Frieden gestalten – Frieden bewahren – Frieden feiern

Das Friedensfest Jubiläums-Programm findet zwischen dem 8. Mai und dem 8. August statt. Das erste Datum markiert das Ende des 2. Weltkrieges in Europa 1945, das zweite Datum blickt auf 375 Jahre Augsburger Hohes Friedensfest von 1650 zurück. Dieser Zeitraum ist in vier thematische Abschnitte unterteilt, deren jeweils zweiwöchiges Programm unterschiedliche zeitgeschichtliche und aktuelle Schwerpunkte setzt:

- **Mai 2025 – 1 Frieden erinnern:** Das Ende des Zweiten Weltkrieges und der Beginn des Europäischen Friedensprozesses
- **Juni 2025 – 2 Frieden gestalten:** lokale und globale Perspektiven, Frieden zu denken und zu praktizieren
- **Juli 2025 – 3 Frieden bewahren:** Das Ende des Bosnienkriegs und die Folgen im ehemaligen Jugoslawien und in Deutschland
- **August 2025 – 4 Frieden feiern:** Die Abschlusswoche des Hohen Friedensfest 2025

Pressemitteilung der Stadt Augsburg

Insgesamt befassen sich rund 100 Veranstaltungen diskursiv, künstlerisch und partizipativ mit dem Thema Frieden. Wie kann die Gesellschaft gerechter und dadurch friedlicher gestaltet werden? Wie kann individuelles Handeln einen Beitrag zum Frieden leisten? Wie lassen sich aus der Geschichte lernend eine friedliche Gegenwart und Zukunft gestalten? Diesen Fragen wird nicht nur mit nationalen und internationalen Akteurinnen und Akteuren nachgegangen, sondern vor allem auch durch die Beteiligung der Augsburger Stadtgesellschaft in partizipativen Projekten.

Zum Auftakt ein „Haus des Friedens“ und eine Uraufführung

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Es ist der Tag der Befreiung. Auf den Tag genau 80 Jahre später beginnt am 8. Mai 2025 in Augsburg das Friedensfest Kulturprogramm mit dem ersten von vier thematischen Abschnitten unter dem Titel „Frieden erinnern“.

Auf dem Rathausplatz entwickelt der Aktionskünstler Frank Bölter gemeinsam mit Augsburgerinnen und Augsburgern ein **„Haus des Friedens“** (frankboelter.com). In der Großinstallation tragen die Menschen der Stadt ihre unterschiedlichen Vorstellungen von Frieden zusammen und gestalten daraus eine architektonische Skulptur. Als temporäres Dach wird sie die vielfältigen Bemühungen um den Frieden beheimaten und zugleich die Fragilität des Friedens symbolisiert.

Am Abend des 8. Mai wird das Europäische **Friedenskonzert „Befreiung“** mit fünf internationalen Ensembles und den Augsburger Philharmonikern in der Heilig-Kreuz-Kirche uraufgeführt.

Die Auftragskomposition des deutsch-türkisch-armenischen Komponisten und Autors Marc Sinan, dessen Werke stets schwierige kulturelle Debatten aufgreifen, integriert persönliche Schicksale und Erzählungen über das Ende des Krieges in das musikalische Werk

Pressemitteilung der Stadt Augsburg

(marcsinan.de). Auch die Augsburger Chor- und Laiensänger-Landschaft wird an der Eröffnungsproduktion mitwirken.

Ausstellungen, Diskurs, Filmreihen, Lesungen

Im Zeitraum von Mai bis August erwartet das Augsburger Publikum ein breitgefächertes Programm aus Konzerten, Theaterproduktionen, Ausstellungen, Installationen, Lesungen, Diskurs und Filmreihen sowie zahlreichen Aktionen rund um den Feiertag. Auch bekannte Friedensfest-Formate wird es geben: Zum Beispiel die Chornacht, die nach dem großen Erfolg 2023 zum zweiten Mal stattfinden soll, die Augsburger Friedensgespräche, die Peace Summer School oder die Augsburger Gespräche zu Literatur, Theater und Engagement.

Friedens-Mural 2025 als bleibendes Zeichen der Friedensstadt

Etwas ganz Besonderes ist für das jährliche Friedens-Mural 2025 geplant: Für das gemeinsam von Friedensbüro, WBG und dem Graffiti-Verein Die Bunten getragene Projekt entstehen an der Fassade des Studierenden-Wohnheims an der Ulrichsbrücke am Lech gleich sechs großflächige Wandgemälde. Auf diese Weise bleibt das Hochhaus auch über das Jubiläumsjahr hinaus ein weithin sichtbares Zeichen der Friedensstadt Augsburg.

Das gesamte Friedensfest-Kulturprogramm „Frieden Riskieren!“ vom 8. Mai bis 8. August 2025 wird im März 2025 vorgestellt und veröffentlicht. Interessierte können sich auf der künftigen Website friedenfest-augsburg.de über Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

Anhänge: 3

1 PDF: Biografie Eric Nikodym

2 Bilder: Eric Nikodym

Bildnachweise: Graz Diez

Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.

Pressemitteilung der Stadt Augsburg

Links:

[friedensstadt-augsburg.de](https://www.friedensstadt-augsburg.de)

[friedensfest-augsburg.de/](https://www.friedensfest-augsburg.de/)

Kontakt:

Team Presse | Tel. 0821 324-9423 | presse@augsburg.de

Tina Bühner | Tel. 0821 2970 5070 | Mobil 0151 12 90 8000 |
presse@friedensstadt-augsburg.de

Elisabeth Rosenkranz M.A.

Pressesprecherin der Stadt Augsburg